

Essen, 21.08.2026

## Chart des Tages

EUR/USD: Verbale Intervention des US Finanzministeriums schwächt den Greenback



Quelle: Bloomberg

## Marktdaten

|              |          |                     |
|--------------|----------|---------------------|
| Dax          | 25983,04 | Citibank Indikator  |
| Future       | 123,79   | Close Vortag        |
| Rendite 10J. | 3,26     | in Prozent          |
| Vol.         | 5,49     | in Prozent          |
| Öl           | 93,20    | in USD/Barrel Brent |
| Gold         | 4548,47  | in USD              |

Quelle: Bloomberg

## Wirtschaftsdaten

| Zeit  | Land | Indikator                                  | Schätzung | letzter |
|-------|------|--------------------------------------------|-----------|---------|
| 09:30 | GE   | HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes       | 52        | 52,2    |
| 09:30 | GE   | HCOB EMI Dienstleistungen                  | 50,2      | 49,8    |
| 09:30 | GE   | HCOB EMI Gesamtindex                       | 51,5      | 51,3    |
| 10:00 | EC   | HCOB Composite EMI                         | 51,7      | 52      |
| 10:00 | EC   | HCOB EMI des verarbeitenden Gewerbes       | 51,9      | 51,9    |
| 10:00 | EC   | HCOB EMI für Dienstleistungen              | 51,5      | 51,7    |
| 15:45 | US   | S&P Global EMI des verarbeitenden Gewerbes | 53,8      | 53,9    |
| 15:45 | US   | S&P Global EMI-Dienstleistungen            | 54        | 54,6    |
| 15:45 | US   | S&P Global EMI-Gesamtindex                 | -         | 54,5    |
| 16:00 | EC   | Verbrauchervertrauen                       | -16,3     | -15,9   |

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: News aus dem US- Finanzministerium schwächen den Dollar
- EUR/SEK: Zinssatz bleibt unverändert

|         |         |         |         |         |         |         |         |         |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| EUR/USD | 1,1683  | 1,1703  | JPY     | 185,66  | 185,90  | CHF     | 0,9339  | 0,9359  |
| GBP     | 0,8560  | 0,8580  | CAD     | 1,6064  | 1,6124  | SEK     | 11,0548 | 11,0788 |
| CNY     | 7,8400  | 7,8800  | NOK     | 10,8925 | 10,9165 | PLN     | 4,3074  | 4,3274  |
| CZK     | 24,0515 | 24,2015 | AUD     | 1,6294  | 1,6444  | NZD     | 1,9512  | 1,9662  |
| TRY     | 56,2392 | 56,2592 | RUB     | 97,0075 | 97,6075 | ZAR     | 18,7491 | 18,8491 |
| HKD     | 9,1204  | 9,2204  | SGD     | 1,4841  | 1,4861  | HUF     | 361,52  | 366,52  |
| USD/JPY | 158,75  | 159,00  | GBP/USD | 1,3635  | 1,3654  | USD/CHF | 0,7985  | 0,8005  |

**EUR/USD:** Interventionen haben meist eine kurze Wirkung an den Märkten. Das zeigt die Erfahrung und ist in den Köpfen der Marktteilnehmer manifestiert. Das gilt also auch für die von US-Finanzminister Scott Bessent angekündigten Eingriffe in den Anleihenmarkt. Die erneut gestiegenen Ölpreise, die anhaltenden geopolitischen Risiken und die sehr hohen Kreditaufnahmen für KI-Investitionen in den Vereinigten Staaten sorgen für hohe Kapitalmarktzinsen. Durch massive Käufe von US-Staatsanleihen möchte die US-Administration die stark gestiegenen Kapitalmarktzinsen eindämmen. Grund hierfür ist die immense Staatsverschuldung der Vereinigten Staaten, die mittlerweile bei über 40 Billionen Dollar liegt. Bei Investoren kommt die Ankündigung nicht gut an, was sich in spürbaren Kursverlusten des US-Dollars zeigt. Auch gestern konnte sich der Greenback nicht hiervon erholen und notierte zeitweise zum ersten Mal seit gut 3 Monaten über 1,17 am Interbankenmarkt. Die wenigen Wirtschaftsdaten, die gestern veröffentlicht wurden, fanden kein Gehör. Ähnlich dürfte die Woche ausklingen. Es werden zwar zahlreiche Einkaufsmanagerindizes veröffentlicht, die als gute Frühindikatoren Beachtung finden, die Konzentration liegt aber auf den Nachwirkungen der beschriebenen Markteingriffe. Daher könnte die Volatilität heute leicht erhöht sein.

**EUR/SEK:** Die schwedische Notenbank hat gestern verkündet, ihren Leitzins von 1,75 Prozent beizubehalten. Die Riksbank erwähnte in Ihrer Pressemitteilung die angestiegene Inflation und die Sorgen über die geopolitische Lage. Die Notenbanker seien bereit, den Leitzins im weiteren Verlauf des Jahres anzuheben, sollte die Inflation in den kommenden Monaten weiterhin höher als erwartet sein. Das Finanzministerium hatte zur Stützung der Wirtschaft die Steuern auf viele Produkte drastisch gesenkt. Durch die niedrigeren Preise sollte die Binnennachfrage gestützt werden. Die Inflation lag im Juli aufgrund der Maßnahmen bei 0,7 Prozent. Die Notenbanker erwarten einen Anstieg der Inflation von 1,5 Prozent, sobald die Maßnahmen zum Jahresende auslaufen werden. Damit würde die Inflation über dem Zielwert von 2 Prozent liegen. Wie die Wirtschaft tatsächlich ohne die staatlichen Eingriffe dasteht wird, bleibt jedoch abzuwarten. Derweil notiert die schwedische Krone bei 11,05.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.